

Besuch des Theaterstückes „Alkohölle“

Als Abschluss der Suchtpräventionstage im letzten Schuljahr besuchten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 das Theaterstück „Alkohölle“ zum Thema Alkoholmissbrauch im Bürgerzentrum „Alter Schlachthof“.



Lena, 19, absolviert ein Praktikum in der Werbeagentur ihrer Tante Maxi. Dort nimmt sie einen Auftrag an, einen neuen Alkoholpop zu bewerben. Denn Lena kennt sich aus - sie und ihre Clique trinken viel. Doch ihre Tante lehnt den Auftrag kategorisch ab. Der Hintergrund, von dem Lena erst jetzt erfährt: Lenas Vater war Alkoholiker. Darunter litt das Familienleben und letztlich hat er unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall verursacht, bei dem nicht nur er, sondern auch der Unfallgegner getötet wurden.

Das Theaterstück wurde mit Selbsthilfegruppen für trockene Alkoholiker entwickelt und soll über Suchtmechanismen informieren und Denkanstöße schaffen. Damit diese sofort umgesetzt werden können, schloss sich eine Diskussion der Schauspieler mit dem Publikum an, in der Peter Peiseler im Mittelpunkt des Interesses stand, verkörpert er doch als trockener Alkoholiker in dem Stück Lenas Vater, der seine Tochter vor seinem Fehler bewahren möchte, einen Pakt mit dem Teufel Al Alcohol einzugehen. WeK

Der Teufel Al Alcohol versucht Lena den Alkohol schmackhaft zu machen:



Bilder: David Zwadlo; Soester Anzeiger